

Rechnungsabschluss
 Viehhändler-Ordnungsliste für die auf Bauten
 beschäftigten Personen
 pro 1891.

a. Einnahmen:	
1. Barem Kassenbestand am 1. Januar	289 02
2. Beiträge	3610 16
3. Erlöse für den dritten für gewöhnliche Krankenunterstützung	101 01
4. Sonstige Einnahmen	7 50
Summe der Einnahmen 3977 69	
b. Ausgaben:	
1. Für ärztliche Behandlung	479 90
2. Für Arznei und sonstige Heilmittel	277 71
3. Krankengelder:	
a. An Mitglieder	1429 80
b. An Angehörige der Mitglieder	62 91
4. Sterbegelder	189 --
5. Rins- und Bergungsgeldern an Krankenanstalten	4 84
6. Für die Bestattung	700 --
7. Für Kapitalanlagen (Anlagen bei Sparkassen)	410 90
8. Verwaltungsausgaben:	41 05
a. Personelle	3700 61
b. Sachliche	277 18
Summe der Ausgaben 3700 61	
c. Abschluss:	
Summe der Einnahmen	3977 69
Summe der Ausgaben	3700 61
Erreicht einen barem Kassenbestand am 31. Dezember von 277 18	

Geschäfts-Übernahme.

Dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend und meinen werthen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich das
Restaurant zur Champagner-Weisse,
 Große Sandstraße 30/31,
 übernommen habe. Für gute Speisen und Getränke wird bestens gesorgt.
 Hochachtungsvoll
Heinrich Dempewolf.

Restaurant-Übernahme.

Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß ich das
Restaurant Bernburgerstraße 30
 vollständig zur völligen Verfügung
 Mein einziges Bestreben wird es sein, nur die besten Speisen und Getränke zu verabreichen. — Zum Ausblick gelangt:
 ff. Münchner Rindbraten und bismarck Biere sowie gute gepflegte Weine.
 Wärme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
 Besondere Zimmer für Familien.
 Um gütigen Zuspruch bittet
Bernburgerstraße 30. A. Waldow.

Restaurant Ulrichshallen,

Große Ulrichstraße 55.
 Nierher beziehe ich mich meinen lieben Freunden und Bekannten, sowie werthen Nachbarn und Wägen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich heute das **Restaurant Ulrichshallen** übernommen habe.
 Für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, mir beifolgende in meinem neuen Unternehmen zu Theil werden zu lassen.
H. Bauer'sches Lagerbier und Schönböckchen; Mittagsstisch von 12-2 Uhr 75 Pfg.
 Hochachtungsvoll
H. Weber, Neumarkt-Bierhalle,
 Halle a/S., den 1. April 1892. Gr. Ulrichstr. 55.

Eier! Eier!
 Edle weiße große Vandier, Garantie für jedes Stück, verkaufe in allen meinen Geschäften und in meinem Werkslokal
der Schoß 2 Nr. 50 Pfg., per Mandel 65 Pfg.
Butter, unübertroffen am hiesigen Plage:
Molkerei Schönebeck 65 Pfg., Molkerei Delnde 60 Pfg., Molkerei Büttum 55 Pfg., allerbeste Tischbutter 50 Pfg., garantirt für nur reine Südbutter, empfiehlt die
Hallesche Centralbutterhalle J. M. Vohlein,
 Nicolaisstr. 1, Leipzigerstr. 34, Ulrichstr. 25, Geitstr. 39, Mittelstraße 9.



Von Dienstag den 5. d. Mts. ab stehen
50 Stück Hannoversche und Mecklenburger
Wagenpferde I. Klasse, sowie beste Belgische
Arbeitspferde bei mir zum Verkauf.

Meyer Salomon,
 Halle a/S., Dorotheenstraße 6.



Zu dem hier am 7. April stattfindenden
 Hofmarkt stelle ich schon von 4-7 Uhr ab
 wieder einen großen Exponat (ca. 50 Stück)
 der besten schweren bairischen Arbeitspferde,
 sowie 5-6 Paar guter erster holländischer
 Wagenpferde zu bekannt soliden Preisen im
 Hofhof am Centralbahnhof zum Verkauf.
 Halle a. S., den 1. April.

Louis Gebhardt,
 Pferdehändler aus Baruth i. Mark.
 In sehr großer Auswahl sind
 wieder
Ardenner u. Dänische Pferde
 eingetroffen.
Gebr. Strehl,
 Merseburg, Neumarkt Nr. 59.

Walhalla-Theater.
 Direction: Richard Hubert.
Eine Schreckensnacht,

Große Zauber-Pantomime,
 sowie der ganze diesmahlige Spielplan der Chorwoche wegen
 nur bis incl. Sonnabend den 9. d. Mts.

Walter Reichert's Weingrosshandlung,
 Martinsgasse 12/13, schrägüber vom „Rothen Ross“
empfiehlt ihre elegant eingerichteten Weinstuben.
 Specialität: Garantirt echte Südwelsh als: Portwein, Sherry,
 Madeira, Malaga, Sams, Vermouth, Torino, Ungarwein
 à Glas von 25 Pfg. ab.
Special-Mosel 25 Pfg., Special-Rothwein 35 Pfg.

Restauration z. Weingärten,
 Weingärten 16.
 Morgen Dienstag den 5. d. Mts.
Schlachtfest,
 früh 8 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst
 und Suppe, wozu freundlichst einladet
 P. Wiegand.

Rabensel. „Inselgeschloßchen“.
 Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend empfehle ich
 meine Lokalitäten aus Belle und wird es mein einziges Bestreben sein,
 durch prompte Bedienung und ff. Speisen und Getränke mir das Wohl-
 wollen des geehrten Publikums zu erwerben.
 Hochachtungsvoll
A. Carus.

Bad Fürstenthal.
 Wegen Gefesreinigung bleiben die Bäder im Fürstenthal am
 Montag d. 4., Dienstag d. 5. u. Mittwoch d. 6. d. M.
 geschlossen.
 Die Verwaltung.

Schlenker-Jubiläum!
 Die Feier beginnt im „Neuen Theater“ pünktlich heute
 Abend um 7 1/2 Uhr. Eintritt in den Saal nicht vor 7 Uhr und nur
 den durch Festplan legitimirten Theilnehmern gestattet.

Goslar am Harz.
Nervenheilanstalt Marienbad.
 Familienanschluss, Prospecie. Cur das ganze Jahr hindurch.
Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

Pflanzen-Offerte.
 Apfel, Birnen, Pfirsich und Weisbrosen, alle Sorten Beerenobst,
 Rosen, diverse Schlingpflanzen u. a. m. Abgeschliffene Wurthe zur Bindeerei
 bei
A. Spindler, Siebichenstein.

Geschäfts-Übernahme.
 Einem geehrten Publikum von Halle und Umgegend und meiner werthen
 Nachbarschaft zur gefälligen Mittheilung, daß ich mit bestem Zuge das bisher
 unter der Firma Franz Hammer geführte Colonial-, Tabak- und
 Cigarren-Geschäft kauft übernehmend habe. Für beste Waare u. prompte
 Bedienung werde ich stets Sorge tragen.
 Hochachtungsvoll
Th. Spiess, Heißestraße 130.

Geschäfts-Eröffnung.
 Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend zur gefälligen
 Nachricht, daß ich Dienstag den 5. d. M. **Bernburgerstraße 1**
Weiß-, Brod- und Fuchsbäckerrei
 eröffne. Es wird mein Bestreben sein, für gute, wohlgeschmeckende Waare zu
 sorgen. Um gereichtes Wohlwollen bittet
 Hochachtungsvoll
Louis Niendorf.

Privatschule von O. A. Toller,
 Leipzig, Centralstraße 1.
 Das neue Schuljahr beginnt Montag den 25. April. Anmeldungen
 werden Abends von 11-12 Uhr im Schullokal entgegengenommen. Die
 Preisgebühren der Anstalt berechnen zum einjährig-zweijährigen Mittelschul-
 Pensionat und Arbeitsstunden. Prospekte gratis und franco.
Otto Toller, Director.

Die Braunschweigische Allgemeine
Viehversicherungs-Gesellschaft in Braunschweig
 versichert Pferde, Rindvieh und Schafe gegen alle Verluste!
 Niedrige, feste Prämien! Seit 1876 Prämienrückzahlung!
 Vertreter für: Halle a/S. H. Lippmann, Agent; Altleben
 H. Hüterrauch, Brodtheinhaber; Seebis W. Rastler, Hofsch;
 Günner G. Klemme, Tischlermeister; Gerbshardt A. Hecher,
 Sattelmacher; Zwickenden-Dobler R. Gutzzeit, Wagneremeister, Wöhlisch;
 G. Meyer, Bergmann; Hoffmann; K. Scherk, Schloßermeister;
 Schraplau; E. Rabe, Metzger; Sandersleben: Ch. Meinecke,
 Metzger; Wettin: C. Prigge, Thierarzt.

Ober-Realschule zu Halberstadt.
 Das Sommersemester 1892 beginnt am 21. April mit der Bildung der
 neu eintretenden Schüler, die zuvor bei der Direction der Schule angemeldet
 sind. Letztere übernehmend auf Verlangen Programme gratis und franco. Das
 Freizeugebiet besteht zum Besonderen der Naturwissenschaft und der Naturwissen-
 schaften, zur Befähigung zu den Staatswissenschaften im Hochbau, Baugewerbe
 und Maschinenbau, zum Studium des Rechts und Bergbau, sowie im
 Gebiete des deutschen Reiches zum Rechts- und Bergbauwesen und zu den
 Fächern des Naturwissenschaften und Naturwissenschaftlichen.
Obi. Dr. Schröder, stellvert. Director.

Stadt-Theater.

Dienstag den 5. April
 203. Vorstell. 61. Vorstellung außer Abom.
 Anfang 7 1/2 Uhr, Ende nach 10 Uhr.
Benefiz für den Regisseur
Edmund Ross.
 Neu einstudirt:
Fatinitza.

Operette in 3 Akten von F. Zell und
 Rich. Genée. Musik von Fr. v. Suppe.

Mittwoch den 6. April
 204. Vorstell. 62. Vorstellung außer Abom.
Benefiz für
Clementine Pieschner,
 Wignou.
 Donnerstag den 7. April
 205. Vorst. 63. Vorst. außer Abomem
 Ein toller Einfall.
 Freitag den 8. April
 206. Vorst. 64. Vorst. außer Abomem
 Zum 1. Male:
Hedda Gabler.
 Schauspiel in 4 Akten von S. Ibsen.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
 Die **Josef Pholtes-Gesellschaft,** Pantomimen-Darsteller.
 Die **Yokohama-Truppe** mit ihren
 japanischen Spielen. — **Edwin**
Bale's Familie, Kunst-Git., Jodel-
 und Zitterobstänger. — **W. Adolf,**
 Broder-Gauleiter auf dem Geleitspaz.
 Die **Gebrüder Tilman,**
 Gymnastiker u. Lyranoid-Gauleiter.
 — **Fräulein Louise Rück u. Herr**
Anton Hartl, Gelang- u. Charakter-
 Sprechler. — **Fräulein Josefine**
Schoen, Solistin-Soubrette. — **Herr**
Martin Reuter, Gelang-Gymnast.
 Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Kaisersäle

Im Bierthunnel
Täglich Concert
 der Lehrer. Damen-Kapelle
J. Bärli.
 An Wochentagen Anfang 9 Uhr Abds.
 Jeden Sonntag
Frühstücken-Concert.
 11 1/2-1 1/2 Uhr.

Concordia-Palast

empfiehlt seine Säle zur Abhaltung
 von Festlichkeiten, Ballen, Hochzeiten u.
 zu sonstigen Verbindungen. Ferner
 Vereinszimmer zur Abhaltung von
 Abm. Sonntags u. Montags noch frei.

Zum Bacchus.

Wirthshaus z. deutschen Schwert,
 Gr. Theaterstr. 13, Gend. Mittelstr.
 Spk.: **Richard Bendix**
 empfiehlt guten Mittagstisch,
 im Abonnement 0,60 A

Schützenhaus Glaucha

empfiehlt seine Säle, auch noch
 für die Osterfeiern.

„Bürgerhallen“
 26 Wäckerstr. 26.
 Gr. Vereinszimmer, 60, 100
 u. 200 Personen fassend, noch
 mehrere Säle in der Woche zu
 verheben. Piano, Billard u.
 Kegeln. S. hien Vereine zur
 unentgeltlichen Benutzung.
Max Seidenberg.

Breden, Broihan-Schenke.
 Am Mittwoch den 6. d. Mts.
Schlachtfest!
 wozu freundlichst einladet **Zank.**

Beesen.

Broihanschenke.
 Geehrten Vereinen und Gesellschaften
 empfehle meinen Saal und Gesell-
 schaftszimmer zur Abhaltung von
 Festlichkeiten zur gef. Benutzung.
Zank.

Vorzüglischer
Privatmittagstisch
 Weidenstr. 38, 9.

Ständigen Mittagstisch empfiehlt
 im Abonnement 65 Pfg.
Fr. Klappschke, Al. Sanderberg 10.